

Schriftliche Anfrage

von Andreas Ammann (SP)

Nach Abschluss der Neugestaltung des Lettenareals (inklusive Neubau des Gastrobetriebes „Primitivo“) steht der Bevölkerung im Gebiet Oberer und Unterer Letten ein attraktives Naherholungsgebiet zu Verfügung. Wie die ersten schönen Sommertage in diesem Jahr zeigen, wird das Angebot auch rege genutzt.

Leider werden durch diesen an und für sich erfreulichen Umstand einige Anwohnerinnen und Anwohner mit einer unliebsamen Verkehrssituation konfrontiert. Das Gebiet Rousseaustrasse / Imfeldstrasse wird bei grossem Besucherandrang mit erheblichem Suchverkehr nach einem freien Parkplatz belastet. Dies führt sowohl bei den genannten Strassen als auch im Bereich Imfeldsteig und entlang der Wasserwerkstrasse zu illegalen Parkierungen mit entsprechend nachteiligen Folgen für den Fuss- und Veloverkehr. Die nächtliche Wegfahrt in unüberhörbarer Festlaune mindert die Wohnqualität zusätzlich.

Eine ähnliche Belastung resultiert aus den diversen Anlässen in der nahe gelegenen orthodoxen Kirche, bei denen anscheinend verschiedene Ausnahmegewilligungen bezüglich Verkehrsregime und Parkierung zugestanden werden.

In diesem Zusammenhang bitte ich den Stadtrat um die Beantwortung folgender Fragen:

- 1 Wie beurteilt der Stadtrat die verkehrliche Situation im Einzugsgebiet des Lettenareals?
- 2 Werden in Gebieten mit grossem Besucherandrang generell - und insbesondere rund um das Lettenareal - vermehrte polizeiliche Kontrollen gegen die illegalen Parkierungen durchgeführt?
- 3 Gibt es diesbezügliche Handlungskriterien, wo und wie oft solche Kontrollen durchgeführt werden?
- 4 Welche Möglichkeiten sieht der Stadtrat, um die beschriebenen Belastungen für die Anwohnerinnen und Anwohner kurz- und mittelfristig zu verbessern?
- 5 Nach welchen Grundsätzen werden die Ausnahmegewilligungen für die Festanlässe in der orthodoxen Kirche gewährt? Wie lauten die konkreten Auflagen und Regelungen?

